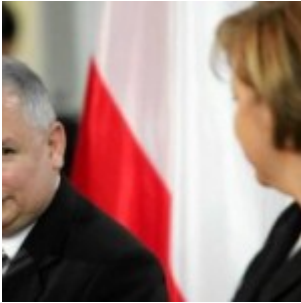


Kaczynskis Wahltriumph Niederlage für Merkel



Das Wahlergebnis in Polen, nach dem Anfang der sogenannten „Flüchtlingskrise“ die erste Probe dessen, ob die Menschen in einem europäischen Land unter dem Druck der Systemmedien den gesunden Verstand bewahrt bzw. verloren haben, hat gezeigt, dass die erste Möglichkeit der Fall ist. Der große Sieg der Partei „Recht und Gerechtigkeit“, durch ihre euroskeptischen und antiislamischen Ansichten bekannt, ist zugleich eine gute Nachricht für ganz Europa, dessen Spitzenpolitiker ihre eigenen Völker verraten haben und ganz deutlich an der Seite der Eindringlinge stehen.

Zum erstenmal nach dem Fall des Kommunismus wird außerdem Polen eine „einfarbige“ Regierung haben, die also keine Kompromisse mit der Opposition zu machen braucht. Das ist natürlich umso bedeutender, dass die Probleme, die heutzutage in jedem europäischen Land zu lösen sind, nicht nur zur politischen Weitsichtigkeit gelangen, sondern auch den Mut und die politische „Unkorrektheit“ beanspruchen.

Dieses Wahlergebnis in Polen ist natürlich eine große Niederlage für Merkel, Hollande und andere Politiker in der EU, die nach wie vor in einer phantasmagorischen Welt der in ihnen tief verwurzelten Ideen leben und die die politische Korrektheit für den wichtigsten Teil ihrer „Politik“ halten. Diese Menschen wissen natürlich sehr gut, dass ihr politisches Überleben davon abhängt, ob sie imstande sein werden, diese veränderten gesellschaftlichen Verhältnisse zur Kenntnis zu nehmen oder in ihrem verzweifelten Spiel, das ihr Land zum Ort der Plünderung der Hunderttausenden und bald sogar Millionen von „Fachkräften“ macht, fortzufahren.

(Fortsetzung bei buergerstimme.com)